

**PACKUNGSBESCHRIFTUNGEN FÜR ÖSTERREICH**

**GEBRAUCHSINFORMATION**

**PACKUNGSBEILAGE**

Doxy-Mix 100mg/g – Arzneimittelvermischung zur Herstellung von Fütterungsarzneimitteln

**1. NAME UND ANSCHRIFT DES ZULASSUNGSINHABERS UND, WENN UNTERSCHIEDLICH, DES HERSTELLERS, DER FÜR DIE CHARGENFREIGABE VERANTWORTLICH IST**

Zulassungsinhaber und Hersteller:

AniMed Service AG  
Liebochstrasse 9  
A-8143 Dobl  
Tel: 03136-556677  
Fax: 03136-556677-7  
Email: office@animedservice.at

**2. BEZEICHNUNG DES TIERARZNEIMITTELS**

Doxy-Mix 100mg/g – Arzneimittelvermischung zur Herstellung von Fütterungsarzneimitteln  
Doxycyclin

**3. ARZNEILICH WIRKSAMER BESTANDTEIL UND SONSTIGE BESTANDTEILE**

1000g Pulver enthalten 100g Doxycyclin (als Hydrochlorid-Hemiethanolat).

Sonstige Bestandteile:  
Glukose-Monohydrat, Siliziumdioxid E 551

**4. ANWENDUNGSGEBIETE**

Atemwegsinfektionen bei Schweinen, die durch gegenüber Doxycyclin empfindliche Erreger hervorgerufen werden.

**5. GEGENANZEIGEN**

Nicht anwenden bei bekannter Überempfindlichkeit gegenüber dem arzneilich wirksamen Bestandteil. Hochgradige Störungen der Leber- und Nierenfunktion.

**6. NEBENWIRKUNGEN**

Wie bei allen Tetrazyklinen sind bei entsprechender Veranlagung allergische Reaktionen oder Schockzustände und Lichtempfindlichkeit möglich. Tetrazykline können zu Leberschäden führen. Verdauungsstörungen mit Erbrechen und Durchfall können in seltenen Fällen bei Verabreichung auf leeren Magen auftreten. Bei höherer und länger andauernder Überdosierung ist mit einer Beeinträchtigung der Darmflora zu rechnen. Bei gestörtem Wasserhaushalt ist die Gefahr einer Nierenfunktionsstörung erhöht. Im Wachstumsalter kann eine Braunfärbung der Zähne auftreten. Bei länger andauernder Behandlung besteht die Gefahr einer Superinfektion mit Sprosspilzen.

Falls Sie eine Nebenwirkung bei Ihrem Tier/Ihren Tieren feststellen, die nicht in der Packungsbeilage aufgeführt ist, teilen Sie diese Ihrem Tierarzt oder Apotheker mit.

## **7. ZIELTIERART**

Schwein

## **8. DOSIERUNG FÜR JEDE TIERART, ART UND DAUER DER ANWENDUNG**

Die empfohlene Dosis beträgt 20 mg Doxycyclin pro kg Lebendmasse pro Tag.

Doxy-Mix ist zur Verabreichung über das Futter vorgesehen. Zur Herstellung des Fütterungsarzneimittels eignen sich alle mehligten Futtertypen. Es ist die benötigte Menge Doxy-Mix homogen in das Alleinfutter einzumischen.

Die Futteraufnahme der Tiere kann in Abhängigkeit vom Alter, dem Gesundheitszustand sowie von Umwelteinflüssen Schwankungen unterliegen. Die Menge des in das Futter eingemischten Arzneimittels ist dabei so anzupassen, dass die angegebene Dosierung in mg/kg Körpergewicht zuverlässig erreicht wird.

Für Tiere mit einer Lebendmasse von 50kg bei einem Futterverzehr von 2kg pro Tag entspricht dies einer Einmischrate von 0,5% (=5kg Doxy-Mix pro 1000kg Alleinfutter). Die Einmischrate wird in diesem Fall wie folgt berechnet: Einmischrate 0,5% =  $((50\text{kg} \times 20\text{mg}) / 2\text{kg}) / 1000$ .

Anwendungsdauer: 8 Tage

## **9. HINWEISE FÜR DIE RICHTIGE ANWENDUNG**

Für eine ausreichende Wasserversorgung ist während der Bandlung zu sorgen. Sollte nach 3 Tagen keine deutliche Besserung des Krankheitszustandes eingetreten sein, ist der behandelnde Tierarzt zu verständigen.

## **10. WARTEZEIT**

Essbare Gewebe: 12 Tage

## **11. BESONDERE LAGERUNGSHINWEISE**

Arzneimittel außer Reich- und Sichtweite von Kindern aufbewahren.

Nicht über 25°C lagern. Trocken lagern.

In der Originalverpackung aufbewahren, um den Inhalt vor Licht und Feuchtigkeit zu schützen.

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf dem Etikett angegebenen Verfalldatum nicht mehr anwenden.

Haltbarkeit nach dem ersten Öffnen des Behältnisses: 1 Jahr

## **12. BESONDERE WARNHINWEISE**

Im Falle einer Überempfindlichkeitsreaktion (= Zittern, Krämpfe, Schweratmigkeit, Hautausschlag) ist die Verabreichung des Arzneimittels sofort abzusetzen und es ist unverzüglich der behandelnde Tierarzt zu verständigen.

Für den Anwender:

Bei der Handhabung des Arzneimittels nicht essen, trinken oder rauchen. Beim Umgang mit dem Pulver sowie mit dem fertig gemischten Futter ist wegen der Gefahr einer Sensibilisierung der direkte Kontakt mit der Haut und den Schleimhäuten zu vermeiden. Beim Einmischen sollte der Anwender eine Schutzausrüstung bestehend aus Schutzkleidung, Handschuhen, Mundschutz und Schutzbrille tragen. Sollten nach Kontakt mit dem Arzneimittel Symptome wie Hautausschlag auftreten, ist ein Arzt zu Rate zu ziehen. Schwellungen im Gesicht, an den Lippen oder den Augen oder Atembeschwerden sind ernste Symptome, die eine medizinische Behandlung erfordern.

**13. BESONDERE VORSICHTSMASSNAHMEN FÜR DIE ENTSORGUNG VON NICHT VERWENDETEM ARZNEIMITTEL ODER VON ABFALLMATERIALIEN, SOFERN ERFORDERLICH**

Fragen Sie ihren Tierarzt, wie nicht mehr benötigte Arzneimittel zu entsorgen sind. Diese Maßnahmen dienen dem Umweltschutz.

**14. GENEHMIGUNGSDATUM DER PACKUNGSBEILAGE**

...{Monat} {Jahr}

**15. WEITERE ANGABEN**

Z. Nr.: {8-.....}

Packungsgröße(n):

10 kg Beutel, 5 kg Beutel, 1 kg Beutel, 10 x 1 kg und 5 x 1 kg Beutel im Überbeutel.

Es werden möglicherweise nicht alle Packungsgrößen in Verkehr gebracht.